

Quartalsbericht 1.2018



Drohender Handelskrieg belastet Aktienmärkte

Rückblick

Nach einem ruhigen Januar stieg die Volatilität im Berichtsmonat Februar markant an. Der drohende Handelskrieg aufgrund der angekündigten Strafzollpolitik zwischen den USA und China erwischte die Anleger auf dem falschen Fuss. Die Kursrallye an den Aktienmärkten wurde zumindest vorübergehend beendet und die Börsen mussten teilweise empfindliche Verluste einstecken. So verzeichnete zum Beispiel der Schweizer Aktienmarkt gemessen am UBS 100 Index eine Werteinbusse von -1,3%. Auch die im Vorjahr stark gesuchten Schwellenländeraktien (-0,7%) konnten ihren Trend nicht mehr fortsetzen.

Die Abschwächung des US-Dollars akzentuierte sich weiter, er wertete sich im Februar zwischenzeitlich auf unter CHF 0.92 ab. Die restlichen drei Währungen der G4-Staaten tendierten im Vergleich zum Schweizer Franken positiv, insbesondere der japanische Yen (+3,6%). Die Obligationenmärkte konnten sich diesem Marktumfeld nicht entziehen. Sowohl Obligationen in Schweizer Franken (Swiss Bond Index SBI AAA-BBB: -0,7%) wie auch internationale Staatsanleihen (Citigroup WGBl hedged: -0,1%) oder Unternehmensanleihen (-2,1%) boten aufgrund der eingeläuteten Zinswende keinen Schutz.

Ausblick

Die monetären Rahmenbedingungen sprechen für einen moderaten Anstieg der langfristigen Zinsen an den internationalen Obligationenmärkten. Unternehmensanleihen dürften im Zuge der weltweiten Konjunkturerholung weiterhin stärker gefragt bleiben als Staatspapiere. Allerdings sind wegen des deutlichen Rückgangs der Risikoprämien, besonders bei Hochzins- und Schwellenländeranleihen, Konsolidierungswellen wahrscheinlicher geworden. Im letzten Quartalsbericht haben wir auf

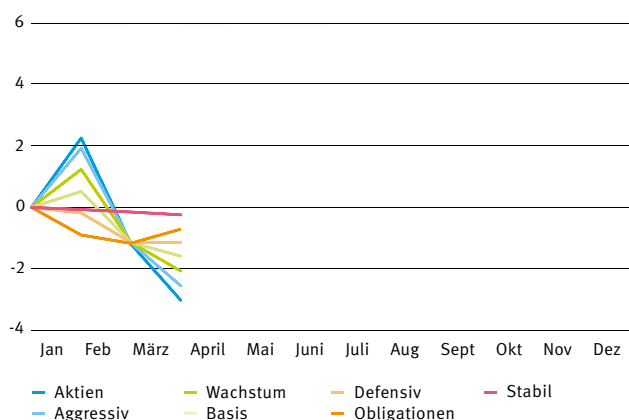
Exzesse in gewissen Nischenmärkten wie den Kryptowährungen (Bitcoin et al.) hingewiesen. Vor diesem Hintergrund steigt die Gefahr einer Kurskorrektur, und der «Mini-Crash» Anfang Februar hat uns wieder einmal vor Augen geführt, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen. Die Anlegerstimmung an den Aktienmärkten bleibt zwar im Hinblick auf die anhaltend freundlichen Konjunkturdaten und Unternehmensabschlüsse konstruktiv. Die zum Teil stolze Bewertung gewisser Marktsegmente wie des IT-Sektors und die weniger grosszügige Liquiditätszufuhr durch die Notenbanken stellen jedoch ein gewisses Risiko dar.

Gesamtkostenquote erneut gesenkt

Wir konnten die Gesamtkosten im vergangenen Jahr erneut senken. Eine Aufstellung der Total Expense Ratio TER (Gesamtkostenquote) für das Geschäftsjahr 2017 finden Sie auf der Rückseite. Details zu den Kosten sind zudem im Geschäftsbericht aufgeführt, der ab Ende April auf www.avadis.ch verfügbar ist. Gesamtkosten heisst bei Avadis auch tatsächlich Gesamtkosten. Es werden weder Zeichnungs- und Rücknahmekommissionen noch Depot- oder andere Gebühren erhoben. Die einzige Ausnahme ist die Adressnachforschungsgebühr von 50 Franken pro Jahr. Sie wird erhoben, wenn Anlegerinnen und Anleger eine Adressänderung nicht bekannt geben und dadurch der schriftliche Kontakt abbricht. Avadis ist gesetzlich verpflichtet, von sich aus die neuen Kontaktdaten in Erfahrung zu bringen, was sehr aufwändig sein kann.

Im Marktvergleich ist Avadis weiterhin eine extrem günstige Lösung für Wertschriftenanlagen von Privatpersonen. Möglich machen dies effiziente Prozesse und eine schlanke Verwaltung. Schauen wir gemeinsam, dass es so bleibt.

Kumulierte Rendite Januar bis März 2018 in %



Kumulierte Rendite (YTD) in %

	Januar	Februar	März
Aktien	2,68	-1,19	-3,03
Aggressiv	1,96	-1,15	-2,54
Wachstum	1,24	-1,15	-2,07
Basis	0,53	-1,14	-1,60
Defensiv	-0,19	-1,14	-1,14
Obligationen	-0,90	-1,17	-0,72
Stabil	-0,08	-0,15	-0,24

Monatsrendite in %

	Januar	Februar	März
Aktien	2,68	-3,77	-1,86
Aggressiv	1,96	-3,06	-1,41
Wachstum	1,24	-2,36	-0,93
Basis	0,53	-1,66	-0,46
Defensiv	-0,19	-0,96	0,00
Obligationen	-0,90	-0,27	0,46
Stabil	-0,08	-0,08	-0,09

Nettoinventarwert (Anteilscheinkurs) in CHF

	Januar	Februar	März
Aktien	169.78	163.38	160.34
Aggressiv	156.30	151.52	149.39
Wachstum	143.70	140.31	139.00
Basis	127.79	125.67	125.09
Defensiv	111.75	110.68	110.68
Obligationen	95.53	95.27	95.71
Stabil	90.39	90.32	90.24

Die Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung oder Gewähr übernommen. Der Anlageentscheid liegt im alleinigen Entscheid des Anlegers. Anlagen sollen erst nach der gründlichen Lektüre des Prospekts mit integriertem Anlage-reglement, der wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), der Statuten, des Geschäftsberichts sowie nach einer Beratung getätigt werden. Die erwähnten Dokumente können kostenlos bei der Avadis Vermögensbildung SICAV, Zollstrasse 42, Postfach 1077, 8005 Zürich angefordert werden. Der Wert und die Rendite der Anteile können fallen und steigen. Sie werden durch die Markt- und Wechselkursschwankungen beeinflusst. Die vergangene Rendite ist kein Indikator für die laufende oder künftige Wertentwicklung. Anteile der erwähnten Fonds der Avadis Vermögensbildung SICAV dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft oder ausgeliefert werden.

Avadis Vermögensbildung SICAV

Zollstrasse 42 | Postfach 1077 | 8005 Zürich | T +41 58 585 56 56 | F +41 58 585 84 40 | vbs@avadis.ch | www.avadis.ch

Morningstar Rating¹⁾

Aktien	★★★★★
Aggressiv	★★★★★
Wachstum	★★★★★
Basis	★★★★★
Defensiv	★★★★★
Obligationen	★★★★★
Stabil	— ²⁾

¹⁾ © Morningstar 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Gesamtrating per 31.3.2018, gewichtet über 3, 5 und 10 Jahre

²⁾ Morningstar bewertet aktuell keine Geldmarktfonds.

Gesamtkostenquote in %

	2013	2014	2015	2016	2017
Stabil	0,15	0,15	0,15	0,15	0,16
Obligationen	0,60	0,60	0,59	0,57	0,55
Defensiv	0,62	0,62	0,60	0,57	0,55
Basis	0,65	0,62	0,61	0,57	0,55
Wachstum	0,67	0,64	0,62	0,57	0,55
Aggressiv	0,69	0,66	0,63	0,58	0,56
Aktien	0,71	0,67	0,65	0,57	0,55

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) sank auch 2017. Dies ist auf ein striktes Kostenmanagement, aber auch auf das gesteigerte Anlagevolumen zurückzuführen. Lediglich bei der Strategie Stabil steigt die Kostenquote aufgrund des kleineren Volumens um 0,01 Prozentpunkte an. Bei allen anderen Strategien konnte die TER gesenkt werden. In der Strategie Aktien sank die TER in den letzten fünf Jahren um fast einen Viertel, auch dank der Umstellung von aktiver auf indexierte Verwaltung bei Schwellenländeraktien.

Annahmeschlussdaten 2018

**Donnerstag, 26. April; Dienstag, 29. Mai;
Mittwoch, 27. Juni; Freitag, 27. Juli; Mittwoch, 29. August;
Mittwoch, 26. September; Montag, 29. Oktober;
Mittwoch, 28. November; Donnerstag, 27. Dezember**

Zeichnungen, Rücknahmen oder Strategieänderungen werden monatlich ausgeführt. Zeichnungen (per Einzahlung) und Aufträge (schriftlich mit Auftragsformular) müssen bis spätestens drei Bankarbeitstage vor Monatsende (Annahmeschlussdaten) bei Avadis eintreffen, um im folgenden Monat wirksam zu werden.